

Pressemitteilung

Köln, 8. Februar 2017

Durchsuchung der Geschäftsräume

GAG kooperiert mit Ermittlungsbehörden

Die Kölner Polizei hat am heutigen Mittwoch, 8. Februar 2017, überraschend Geschäftsräume der GAG Immobilien AG untersucht. Zwei Mitarbeiter der GAG werden verdächtigt, bei der Vergabe von Wohnungen Gegenleistungen erhalten zu haben. Kölns größte Vermieterin arbeitet offen und transparent mit den Ermittlungsbehörden zusammen, um den Vorwurf schnell und vollständig aufzuklären. Zum Schutz der Mitarbeiter und des Unternehmens wurden die beiden betroffenen Mitarbeiter bis auf weiteres freigestellt.

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher

Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701

Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de